

Bio-Siegel

WELCHE SIND DIE WICHTIGSTEN SIEGEL UND WOFÜR STEHEN SIE EIGENTLICH?

Bio ist nicht gleich Bio. Die vielen Siegel können verwirren. Hier sind die wichtigsten Bio-Siegel erklärt.

EU Bio-Siegel:

Kennzeichnet Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau, die entsprechend der EU-Öko-Verordnung erzeugt sind.

- Kein Einsatz von Gentechnik
- Keine Bestrahlung von Lebensmitteln
- Nur Verwendung von natürlichem Dünger
- Einsatz von bestimmten Pflanzenschutzmitteln ist erlaubt
- Nur 5 % der Rohstoffe dürfen „Nicht-Bio“ sein
- 47 erlaubte Zusatzstoffe
- Max. 170 Kg Gesamtstickstoffmenge als Dünger auf Feldern, Wiesen und Weiden pro Hektar und Jahr

Deutsches Bio-Siegel:

- Wer nach EU-Öko-Verordnung zertifiziert ist, darf auch das sechseckige, deutsche Bio-Siegel nutzen. Es darf nicht alleine genutzt werden.



Siegel der bekanntesten deutschen Anbauverbände:

Diese gehen über die europäischen Anforderungen hinaus. Zusätzlich gilt:

Gemeinsamkeiten von Bioland, Naturland und Demeter

- Max. 112 kg Gesamtstickstoffdüngermenge pro Hektar und Jahr.
- Chemisch-synthetisch behandeltes Saatgut ist grundsätzlich verboten.
- Blut-, Fleisch-, und Knochenmehle sowie Komposte aus Haushaltsabfällen sind als Dünger verboten.



Unterschiede zwischen Bioland, Naturland und Demeter

	Bioland	Naturland	Demeter
Saatgut	EU-Öko-Verordnung	keine Sorten aus Zellfusionstechnik	kein Hybridsaatgut, keine Sorten aus Zellfusionstechnik
Zutaten im Lebensmittel	100 % ökologisch, 95 % Bioland-zertifiziert	100% nach Naturland-Richtlinien hergestellt	95% ökologisch, 90% Demeter-zertifiziert
Erlaubte Zusatzstoffe im Lebensmittel	23	20	13, aber keine Jodierung und Aromastoffe



Bio-Bäckerei

Weitere Informationen zu den Bio-Siegeln:

Quellen:

- Bioland.de (o.J.) Bioland. Online: <https://www.bioland.de/start.html> (02.03.2020).
- Demeter.de (2019) Unterschied von Bio zu Demeter. Online: www.demeter.de/unterschied-bio-demeter (02.03.2020).
- Naturland e.V. (o.J.) Naturland. Online: <https://www.naturland.de/de/> (02.03.2020).
- oekolandbau.de (2020) Umstellung: EU-Bio und Öko-Verbände im Vergleich. Online: <https://www.oekolandbau.de/erzeuger/umstellung/ablauf-und-planung/eu-bio-und-oeko-verbaende-im-vergleich/> (02.03.2020).
- Umweltinstitut.org (o.J.) Ökologischer Landbau. Online: <http://www.umweltinstitut.org/themen/landwirtschaft/oekologischer-landbau.html> (02.03.2020).



DU WILLST NOCH MEHR WISSEN? HIER GEHT'S ZUM ERKLÄRFILM.

Bildquellen:

- Abb. 1 EU-Bio-Siegel
- Abb. 2 Deutsches Bio-Siegel
- Abb. 3 © Naturland e.V.
- Abb. 4 © Demeter e.V.
- Abb. 5 © Bioland

Was bedeuten all die Siegel auf den Schildern genau?

Bio-Siegel und was sie bedeuten



EU-BIO-SIEGEL



DEUTSCHES
BIO-SIEGEL

Bio-Siegel – welche sind die wichtigsten Siegel und wofür stehen sie eigentlich?

Bio ist nicht gleich Bio. Doch die vielen Siegel können manchmal ganz schön verwirrend sein. Die wichtigsten Bio-Siegel sind die staatlichen Bio-Siegel der Europäischen Union, das deutsche Bio-Siegel und die Siegel der bekanntesten deutschen Anbauverbände: Bioland, Naturland, Demeter.

Das deutsche Bio-Siegel kann nur in Verbindung mit dem EU-Biosiegel genutzt werden. Beide Siegel kennzeichnen Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau. Das heißt, es wird keine Gentechnik eingesetzt, die Lebensmittel werden nicht bestrahlt, nur natürliche Düngemittel werden verwendet, bestimmte Pflanzenschutzmittel sind verboten und nur 5 Prozent der eingesetzten Rohstoffe dürfen aus konventionellem Anbau stammen.

Die Siegel der Anbauverbände Bioland, Demeter und Naturland gehen darüber hinaus. Bei allen drei Verbänden gilt zusätzlich: Es dürfen max. 112 kg Stickstoffdünger pro Hektar und Jahr verwendet werden. Blut-, Fleisch-, und Knochenmehle sowie Komposte aus Haushaltsabfällen als Dünger und chemisch-synthetisch behandeltes Saatgut sind verboten.

Noch mehr Infos gibts im KORN-Screencast „Bio-Siegel und was sie bedeuten“ unter:



Informationen zu noch mehr Siegeln findest du auf Siegelklarheit.de

